



STADT MEERBUSCH
DER AUSSCHUSS-
VORSITZENDE

Niederschrift

über die Sitzung des **Integrationsrates** am 26. Oktober 2010

Seite

Tagesordnung

Anwesenheit	2
I ÖFFENTLICHE SITZUNG	3
1. Öffentlichkeitsarbeit und Erreichbarkeit – Ergebnisse des Arbeitskreises vom 14. Oktober 2010	3
2. Teilnahme an der Sitzung des Rates am 16.12.2010 – inhaltliche Gestaltung	3
3. Sitzungstermine 2011	3
4. Anträge und Anfragen	4
5. Verschiedenes	4
6. Termin der nächsten Sitzung: 07. Dezember 2010 / 16.00 Uhr	5

Anwesenheit

Sitzungsort: Sitzungssaal Dr. Franz-Schütz-Platz 1, Meerbusch Büberich

Beginn der Sitzung: 17.00 Uhr

Ende der Sitzung: 18.20Uhr

Anwesend

sind unter dem Vorsitz von Frau Ingrid Maas

die Mitglieder des Integrationsrates:

Frau Eichhorst (Niederlande)

Frau Jung (Niederlande)

Frau Weihs (Großbritannien)

Herr Al Jawhar (Irak)

die Ratsmitglieder:

Frau Hermanns (CDU)

Herr Wartchow (CDU)

Herr Gabernig (FDP)

Herr Focken (SPD)

von der Verwaltung:

Frau Scholten

Es fehlen:

Frau Hatzi (Griechenland)

Herr Dr. Hartung (Österreich)

Herr Polat (Türkei)

Herr Bannon (Irland)

Frau Stockmann (Bündnis 90/Die Grünen)

Schriftführer

Herr Halter

I ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Öffentlichkeitsarbeit und Erreichbarkeit – Ergebnisse des Arbeitskreises vom 14. Oktober 2010

Frau Scholten berichtet über die Sitzung des Arbeitskreises vom 14. Oktober 2010. Als Ergebnis stellt sie ein Plakat vor, das – versehen mit dem Logo der Stadt Meerbusch und titulierte mit „Der Integrationsrat“ in unterschiedlichen Sprachen die Botschaft: „Wir ebnen den Weg zur Integration“ darstellt. Das Plakat beinhaltet des Weiteren Telefonnummer, Homepage- und Internetadresse des Integrationsrates. Die Daten für diese Informationen wurden durch die Verwaltung bereits verifiziert und stehen somit zeitnah zur Verfügung.

Das von Frau Scholten ebenfalls vorgelegte Faltblatt gleicht in der grafischen Darstellung dem vorgestellten Plakat. Es informiert zudem über grundsätzliche Angaben des Integrationsrates sowie über dessen Aufgaben. Gleichzeitig stellt es die gewählten Mitglieder des Integrationsrates namentlich vor.

In diesem Zusammenhang einigt sich der Integrationsrat einvernehmlich darauf, dass die Erreichbarkeit für Meerbuscher Bürger durch Sprechstunden – an jedem ersten Dienstag im Monat, von 15.00 bis 17.00 Uhr und nach Vereinbarung – gewährleistet sein soll. Diese Regelung soll in den hier vorgestellten Veröffentlichungen dargestellt werden. Zudem verwirft der Integrationsrat die bisherige Regelung, nach der Sprechstunden grundsätzlich eine Stunde vor Beginn der Sitzung des Integrationsrates am jeweiligen Sitzungsort stattfinden. Die personelle Besetzung der Sprechstunden wird zu Beginn des Jahres 2011 festgelegt.

Der Internetauftritt des Integrationsrates wird Informationen über die Sitzungstermine, Veranstaltungen und vom Integrationsrat erstellte Beiträge zu aktuellen Ereignissen beinhalten. Selbstverständlich werden hier die Mitglieder des Integrationsrates mit entsprechenden Kontaktdaten vorgestellt.

Der Integrationsrat nimmt die vom Arbeitskreis und von der Verwaltung erarbeiteten Vorschläge zustimmend zur Kenntnis.

2. Teilnahme an der Sitzung des Rates am 16.12.2010 – inhaltliche Gestaltung

Bezogen auf die Vorstellung des Integrationsrates durch den Vorsitzenden Herrn Polat in der Sitzung des Rates der Stadt Meerbusch am 16.12.2010 einigt man sich einvernehmlich darauf, in Kürze auf Grundsätze und Aufgaben des Integrationsrates einzugehen, aktuelle Entwicklungen und Planungen darzustellen und die Mitglieder des Integrationsrates vorzustellen. In diesem Zusammenhang sollen Politiker von Rat und Ausschüssen dahingehend sensibilisiert werden, dass Themen, die für den Integrationsrat interessant sein könnten oder zu denen er Stellung beziehen könnte an diesen weitervermittelt werden (ggf. durch die Vorsitzenden der Ausschüsse). Frau Maas sagt ihre Unterstützung bei der textlichen Ausgestaltung der Vorstellung zu.

3. Sitzungstermine 2011

Die stellvertretende Vorsitzende, Frau Maas stellt ihren Vorschlag zur Diskussion, den Sitzungsturnus des Integrationsrates zukünftig nicht mehr monatlich sondern auf jeden zweiten Monat zu verändern. Einen zusätzlichen Arbeitsbedarf könne man durch Einsetzen von Arbeitskreisen kompensieren. Der Integrationsrat stimmt dieser Regelung zu und beschließt folgende Sitzungstermine:

- Dienstag, 25. Januar 2011
- Dienstag, 29. März 2011
- Dienstag, 31. Mai 2011
- Dienstag, 19. Juli 2011
- Dienstag, 27. September 2011
- Dienstag, 29. November 2011

4. Anträge und Anfragen

Es wird vereinbart, dass Anliegen und Anfragen, die von Bürgern an die einzelnen Mitglieder des Integrationsrates gestellt werden, unter dem Tagesordnungspunkt „Anträge und Anfragen“ behandelt werden. Von Herrn Polat werden folgende Anträge/Anfragen ausländischer Mitbürger dem Integrationsrat zur Beratung vorgelegt:

1. Kinderspielplatz auf und vor dem Abenteuerspielplatz Badener Weg

Nach Aussagen von ausländischen Mitbürgern befinden sich die beiden Kleinkinderspielplätze in unmittelbarer Nähe des Abenteuerspielplatzes in sehr schlechtem Zustand. Insbesondere fehlen hier Sitzbänke.

Die Verwaltung verweist darauf, dass für die Erhaltung der Spielplätze der Jugendhilfeausschuss zuvörderst die Spielplatzkommission zuständig ist. Der Integrationsrat benötigt nähere Informationen zum Zustand der Plätze. Aus diesem Grund werden einzelne Mitglieder die Plätze besichtigen und in der nächsten Sitzung berichten. Erst dann wird über das weitere Vorgehen diskutiert.

2. Hausaufgabenbetreuung für die ausländischen Schüler der Adam Riese Grundschule

Nach Aussagen von ausländischen Mitbürgern haben die Grundschüler mit Migrationshintergrund der Adam-Riese Grundschule Probleme, die Hausaufgaben zu fertigen. Betroffenen Eltern bitten um die Einrichtung einer speziellen Hausaufgabenbetreuung, die bei Bedarf beitragsfrei sein sollte. Auch wird angefragt, ob hier eine ehrenamtliche Hausaufgabenbetreuung einzurichten sei.

Die Verwaltung verweist auf die Nachmittagsbetreuung des Osterather Betreuungsvereins, die auch an dieser Grundschule umfangreiche Arbeit leistet. Zudem wird darauf verwiesen dass – bezogen auf Beiträge für den Offenen Ganztag – städtischerseits eine Neuregelung in Diskussion sei, die bei Vorliegen besonderer Bedingungen eine Beitragsfreiheit vorsehe.

Der Integrationsrat sieht zu diesem Thema weiteren Informationsbedarf und verschiebt die Diskussion darum auf die nächste Sitzung.

3. Garten/Schrebergartenanlage auf dem Grundstück unmittelbar neben dem Gelände des Abenteuerspielplatzes Meerbusch Buderich/Badenerweg

An Herrn Polat wurde die Anfrage gestellt, inwieweit es möglich sei, eine Garten- oder Schrebergartenanlage auf dem Grundstück hinter dem städtischen Abenteuerspielplatz zu errichten.

Bevor der Integrationsrat sich mit diesem Anliegen befassen kann, bittet er zu klären, ob das in Rede stehende Grundstück (bisher Pferdekoppel) in städtischem Besitz ist. Die Klärung der Frage wird von der Verwaltung zugesagt.

5. Verschiedenes

1. Herr Focken bittet die Verwaltung, eine Information über die zahlenmäßige Verteilung ausländischer Kinder auf Schulen und Kindergärten der Stadt Meerbusch zu erstellen.
2. Des Weiteren bittet Herr Focken um Auskunft, ob es eine Betretung zum Übergang von Schule in den Beruf in der Stadt Meerbusch gibt.
3. Herr Focken nimmt Kontakt zur LAGA hinsichtlich der Voraussetzungen einer Mitgliedschaft des Integrationsrates auf.

4. Herr Focken berichtet über die Entwicklung eines Leitbildes für den Integrationsrat in der Stadt Neuss. Er bietet an, einen diesbezüglichen Informationsvortrag in der Januarsitzung des Integrationsrates zu halten. Der Integrationsrat nimmt dieses Angebot dankend an.
5. Bezogen auf die Anfrage , inwieweit finanzielle Fördermöglichkeiten für Veranstaltungen und Tätigkeit des Integrationsrates von Institutionen außerhalb der Stadt Meerbusch (z.B. Land/ Bund) möglich seien, berichtet die Verwaltung von eher geringen Chancen. Wenn überhaupt könne man bei einer speziell konzipierten größeren Einzelaktion (z.B. das geplante Fest der Kulturen) auf eine Förderung hoffen. Die Verwaltung wird diesbezügliche Fördermöglichkeiten (auch Sponsoring) regelmäßig erkunden und Informationen über deren Inanspruchnahme ein holen. Herr Focken erkundigt sich auch diesbezüglich bei der LAGA.
6. Herr Focken berichtet über ein neues Integrationsprojekt der Arbeitwohlfahrt Mönchengladbach in Büberich Süd. Das Projekt soll auf einer der nächsten Sitzungen ausführlicher vorgestellt werden.

6. Termin der nächsten Sitzung:

07. Dezember 2010 / 16.00 Uhr

Meerbusch, den 29.11.2010

Ingrid Maas
stellvertretende Ausschussvorsitzende

Wolfgang Halter
Schriftführer